



# STADT SPROCKHÖVEL

Sprockhövel, den 23.04.2012

**An die Mitglieder  
des Beirates für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing**

## **Einladung**

zu einer Sitzung des Beirates für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

**am Dienstag, dem 08.05.2012**

um 18:00 Uhr im Sitzungssaal, Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel

Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- TOP 1: Auf dem Weg zum Netzwerk Energie-Effizienz-Region Ennepe-Ruhr
- Sachstandsbericht des Klimaschutzbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises, Dr. Dirk Denk zum Leitziel und den Aktivitäten, auch besonders aus Unternehmersicht
  - Überlegungen zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz und der Verbesserung des Energiemanagements in der Produktionswirtschaft am Beispiel der Sprockhöveler Unternehmen Faulenbach / Fichthorn und Wicke  
(Vorlagen-Nummer 2012/124)
- TOP 2: Kreishandwerkerschaft Ruhr zum 01. April 2012 durch Fusion der Kreishandwerkerschaften Bochum und Ennepe-Ruhr  
(Vorlagen-Nummer 2012/125)
- TOP 3: Vorstellung der neuen Leiterin der Geschäftsstellen Gevelsberg und Schwelm der Agentur für Arbeit, Frau Yvonne Besler, gleichzeitig Teamleiterin Arbeitgeber-Service Ennepe-Ruhr-Kreis  
(Vorlagen-Nummer 2012/126)
- TOP 4: Verschiedenes  
(Vorlagen-Nummer 2012/127)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Walterscheid





**STADT SPROCKHÖVEL  
DER BÜRGERMEISTER**

Funktionsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus

**SITZUNGSVORLAGE**

für die  öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

**Tagesordnungspunkt:**

Auf dem Weg zum Netzwerk Energie-Effizienz-Region Ennepe-Ruhr  
- Sachstandsbericht des Klimaschutzbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises, Dr. Dirk Denk zum Leitziel und den Aktivitäten, auch besonders aus Unternehmenssicht  
- Überlegungen zur Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz und der Verbesserung des Energiemanagements in der Produktionswirtschaft am Beispiel der Sprockhöveler Unternehmen Faulenbach / Fichthorn und Wicke

**Vorlagennummer: 2012/124**

<b>Beratung im:</b> Beirat für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	<b>TOP:</b> 1	<b>Sitzungsdatum:</b> 08.05.2012
---	------------------	-------------------------------------

**Erläuterungen:** siehe Anlage(n)

**Beschlussvorschlag:**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**Berichtswesen:**

Dem  Ausschuss /  Rat ist vom zuständigen Fachbereich ein Sachstandsbericht vorzulegen:  
 vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  nach Abschluss des Auftrages

**Haushaltmäßige Auswirkungen:**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Geschätzte Kosten _____ €	<b>WAHRSCHENLICH ZUSCHUSSFÄHIG</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ca: _____ €	<b>GESCHÄTZTE JÄHRLICHE FOLGEKOSTEN</b> a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €	<b>JÄHRLICHE FOLGEEINNAHMEN</b> Art, € HHst.:
Freiwillige Leistung: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wenn Nein, Rechtsgrundlage: (ggf. Erläuterungen)			

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

EINSTIMMIG  MIT STIMMENMEHRHEIT  JA-STIMME/N  NEIN-STIMME/N  ENTHALTUNG/EN

### **Erläuterungen:**

Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat sich den Klimaschutzzielen der Bundesregierung angeschlossen, den Ausstoß von Treibhausgasen wie CO<sub>2</sub> sowie den Energieverbrauch zu reduzieren und den Anteil an erneuerbaren Energiequellen an der Strom- und Wärmeerzeugung zu erhöhen. Zu diesem Zweck haben sich die kommunalen Energieversorger, die AVU und die Stadtwerke Witten sowie die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH zum Netzwerk Energieeffizienzregion EN zusammengeschlossen.

Unter der Federführung der EN-Agentur konzentriert sich das Netzwerk zurzeit auf verschiedene Handlungsfelder, in denen Maßnahmen und Projekte angestoßen werden.

Dr. Drenk wird ausschnittsweise hierzu berichten und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit weiteren Ansprechpartnern in diesen Handlungsfeldern, auch zu evtl. Fördermitteln, anbieten.

Zu ihren praktische Erfahrungen aus eigenen betrieblichen Überlegungen werden Herr Jörg Faulenbach für die Firma Faulenbach / Fichthorn und Herr Stephan Schlösser für die Firma Wicke Ausführungen machen



**STADT SPROCKHÖVEL  
DER BÜRGERMEISTER**

Funktionsstelle Wirtschaftsförderung,  
Stadtmarketing und Tourismus

**SITZUNGSVORLAGE**

für die  öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

**Tagesordnungspunkt:**

Kreishandwerkerschaft Ruhr zum 01. April 2012 durch Fusion der Kreishandwerkerschaften Bochum und Ennepe-Ruhr

**Vorlagennummer: 2012/125**

**Beratung im:**  
Beirat für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

**TOP:**  
2

**Sitzungsdatum:**  
08.05.2012

**Erläuterungen:**

siehe Anlage(n)

**Beschlussvorschlag:**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**Berichtswesen:**

Dem  Ausschuss /  Rat ist vom zuständigen Fachbereich ein Sachstandsbericht vorzulegen:

vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  nach Abschluss des Auftrages

**Haushaltmäßige Auswirkungen:**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>WAHRSCHEINLICH ZUSCHUSSFÄHIG</b>	<b>GESCHÄTZTE JÄHRLICHE FOLGEKOSTEN</b>	<b>JÄHRLICHE FOLGEEINNAHMEN</b>
Geschätzte Kosten _____ €	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ca: _____ €	a) Personalkosten _____ €	Art, €
Freiwillige Leistung: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		b) Sachkosten _____ €	HHst.:
Wenn Nein, Rechtsgrundlage: (ggf. Erläuterungen)			

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

EINSTIMMIG  MIT STIMMENMEHRHEIT  JA-STIMME/N  NEIN-STIMME/N  ENTHALTUNG/EN

**Erläuterungen:**

Stellvertretender Kreishandwerksmeister Dipl. Ing. Frank Flörecke wird die Gründe der Fusion sowie die Bedeutung des Handwerks skizzieren und ergänzend auf Kooperationen mit den Schulen eingehen.

Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ruhr, Johannes Motz, kann aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Er hat jedoch schon im Vorfeld zugesagt, sich auch persönlich dem Themenfeld der Kooperation mit den Schulen annehmen zu wollen.



**STADT SPROCKHÖVEL  
DER BÜRGERMEISTER**

Funktionsstelle Wirtschaftsförderung,  
Stadtmarketing und Tourismus

**SITZUNGSVORLAGE**

für die  öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

**Tagesordnungspunkt:**

Vorstellung der neuen Leiterin der Geschäftsstellen Gevelsberg und Schwelm der Agentur für Arbeit, Frau Yvonne Besler, gleichzeitig Teamleiterin Arbeitgeber-Service Ennepe-Ruhr-Kreis

**Vorlagennummer: 2012/126**

**Beratung im:**  
Beirat für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

**TOP:**  
3

**Sitzungsdatum:**  
08.05.2012

**Erläuterungen:**

siehe Anlage(n)

**Beschlussvorschlag:**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

**Berichtswesen:**

Dem  Ausschuss /  Rat ist vom zuständigen Fachbereich ein Sachstandsbericht vorzulegen:

vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  nach Abschluss des Auftrages

**Haushaltmäßige Auswirkungen:**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Geschätzte Kosten _____ €	<b>WAHRSCHEINLICH ZUSCHUSSFÄHIG</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ca: _____ €	<b>GESCHÄTZTE JÄHRLICHE FOLGEKOSTEN</b> a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €	<b>JÄHRLICHE FOLGEEINNAHMEN</b> Art, € HHst.:
Freiwillige Leistung: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wenn Nein, Rechtsgrundlage: (ggf. Erläuterungen)			

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

EINSTIMMIG  MIT STIMMENMEHRHEIT  JA-STIMME/N  NEIN-STIMME/N  ENTHALTUNG/EN

**Erläuterungen:**

Der bisherige Leiter der Geschäftsstellen Gevelsberg und Schwelm, Kai Tollnik, hat zu Beginn des Jahres 2012 neue Aufgaben bei der Agentur für Arbeit in Hagen übernommen. Seine Nachfolgerin ist Frau Besler, die sich in dieser Sitzung persönlich vorstellen wird.





**STADT SPROCKHÖVEL  
DER BÜRGERMEISTER**

Funktionsstelle Wirtschaftsförderung,  
Stadtmarketing und Tourismus

**SITZUNGSVORLAGE**

für die  öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

**Tagesordnungspunkt:**

Verschiedenes

**Vorlagennummer: 2012/127**

**Beratung im:**  
Beirat für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

**TOP:**  
4

**Sitzungsdatum:**  
08.05.2012

**Erläuterungen:**

siehe Anlage(n)

**Beschlussvorschlag:**

ohne

**Berichtswesen:**

Dem  Ausschuss /  Rat ist vom zuständigen Fachbereich ein Sachstandsbericht vorzulegen:

vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  nach Abschluss des Auftrages

**Haushaltmäßige Auswirkungen:**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Geschätzte Kosten _____ €	<b>WAHRSCHEINLICH ZUSCHUSSFÄHIG</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ca: _____ €	<b>GESCHÄTZTE JÄHRLICHE FOLGEKOSTEN</b> a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €	<b>JÄHRLICHE FOLGEEINNAHMEN</b> Art, € HHst.:
Freiwillige Leistung: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wenn Nein, Rechtsgrundlage: (ggf. Erläuterungen)			

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

EINSTMMIG  MIT STIMMENMEHRHEIT  JA-STIMME/N  NEIN-STIMME/N  ENTHALTUNG/EN

**Erläuterungen:**

Die nächste Sitzung des Beirates ist für Mittwoch, 24.10.2012, vorgesehen.